

Seminar über die Auswirkungen der Politik bezüglich der im wesentlichen abgeleiteten Sorten auf die Züchtungsstrategie

UPOV/SEM/GE/19/1 Prov. 1

Genf, 30. Oktober 2019

Original: Englisch

Datum: 25. Juli 2019

ENTWURF EINES PROGRAMMS*vom Verwaltungs- und Rechtsausschuß gebilligt**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder***Zusammenfassung**

Das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzzüchtungen („UPOV 1991“) führte im Jahr 1991 das Konzept von ‚im wesentlichen abgeleiteten Sorten‘ (EDVs) als eine Erweiterung des Geltungsbereichs von Züchterrechten ein. Der Zweck des Konzept von im wesentlichen abgeleiteten Sorten ist die Schaffung eines wirksamen Anreizes für Pflanzzüchtungen, der den Fortschritt bei der Entwicklung neuer, verbesserter Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft auf ein Höchstmaß steigert.

Der Zweck des Seminars besteht darin, die Auswirkungen der Politik bezüglich der im wesentlichen abgeleiteten Sorten auf die Züchtungsstrategie und die Folgen für die Entwicklung neuer, verbesserter Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu prüfen. Das Seminar wird Perspektiven darlegen, die verschiedene Züchtungsmethoden und verschiedene Pflanzentypen betreffen. Es soll den Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) bei der Prüfung der Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten in Dokument [UPOV/EXN/EDV/2](#) unterstützen.

8.30 Registrierung**9.30 Begrüßungsansprache und Eröffnung***Herr Peter Button, Stellvertretender Generalsekretär der UPOV***SITZUNG I: EIN KONZEPT DER IM WESENTLICHEN ABGELEITETEN SORTEN FÜR DIE GEGENWART UND DIE ZUKUNFT***Moderator: Herr Peter Button***9.40 Pflanzzüchtung und Konzept der im wesentlichen abgeleiteten Sorten: Herausforderungen der Vergangenheit, Chancen für die Zukunft?***Hauptreferent: Herr Sven J.R. Bostyn, Universität Kopenhagen, Rechtsfakultät, Centre for Advanced studies in Biomedical Innovation Law (CeBIL), Dänemark***10.10 UPOV-Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten***Frau Yolanda Huerta, Rechtsberaterin und Direktorin für Ausbildung und Unterstützung, UPOV***SITZUNG II: AUSWIRKUNGEN DES KONZEPTS DER IM WESENTLICHEN ABGELEITETEN SORTEN AUF DIE PFLANZENZÜCHTUNG***Moderator: Herr Anthony Parker, Vorsitzender, Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ), UPOV***10.20 Ausblick für landwirtschaftliche Arten***Frau Magali Pla, Stellvertretende Direktorin für den gewerblichen Rechtsschutz, Limagrain, Frankreich***10.40 Ausblick für Zierpflanzen***Herr Micha Danziger, Danziger "Dan" Flower Farm, Israel***11.00 Kaffeepause**

11.20 Ausblick für Gemüsearten

Herr Laurens Kroon, Forschungsleiter, Bejo, Niederlande

11.40 Ausblick für Obstarten

Frau Emma Brown, Business Development Manager, Plant & Food Research, Neuseeland

12.00 Podiumsdiskussion und Fragen

12.25 Schlußworte

Herr Anthony Parker

[Ende des Dokuments]